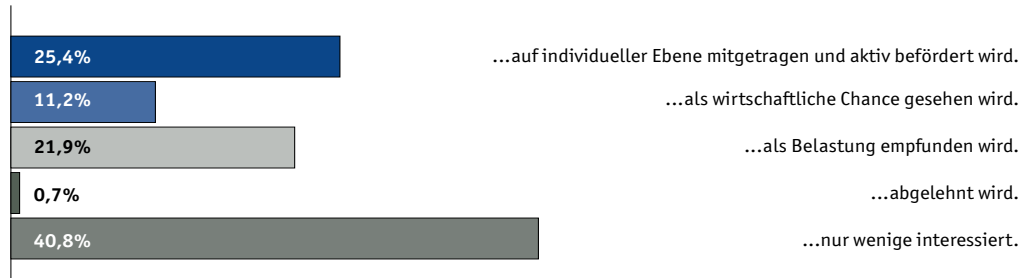


„Klartext Energiewende“

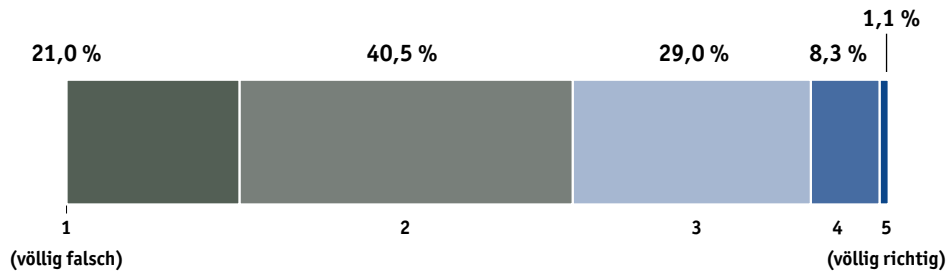
Wir haben die Teilnehmer*innen der ENERGIETAGE 2015 bis 2017 als Expert*innen im Energie- und Klimaschutzbereich aufgefordert, ihre Meinung zu wichtigen Themen der Energiewende zu äußern. Die zentralen Ergebnisse sind nachfolgend aufgeführt. Rund 800 Teilnehmer*innen haben an der Umfrage teilgenommen.

Frage:
Deutschland soll bis 2050 "weitgehend klimaneutral" sein.
 Denken Sie, dass dieses **politische Ziel** von der Bevölkerung überwiegend ...



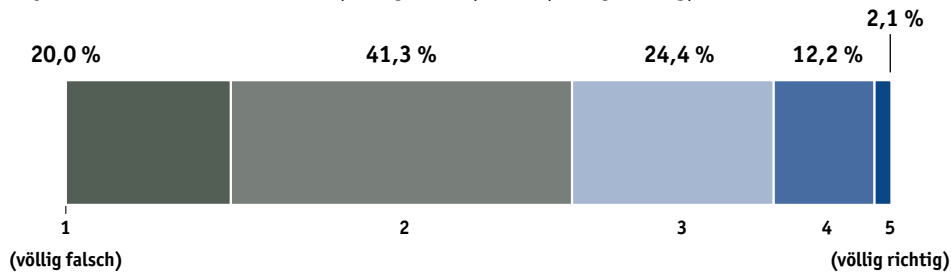
(n=743, Ergebnisse gerundet)

Frage:
Die Energiewende in Deutschland ist aus Ihrer Sicht sozial ausgewogen realisiert.
 Bitte jeweils auf einer Skala von 1 (völlig falsch) bis 5 (völlig richtig) beantworten.



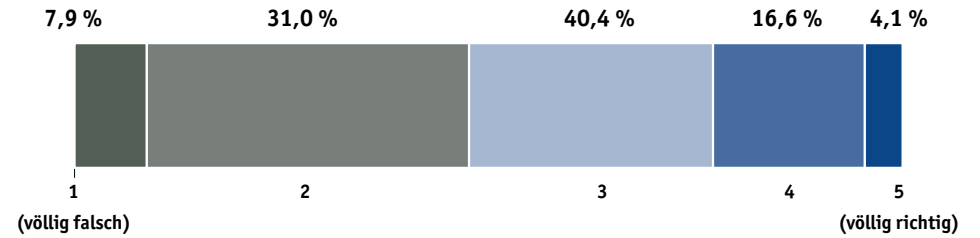
(n= 718, Ergebnisse gerundet)

Frage:
Die Energiewende in Deutschland ist aus Ihrer Sicht ausreichend mit Beteiligungsmöglichkeiten für breite Schichten der Bevölkerung ausgestattet.
 Bitte jeweils auf einer Skala von 1 (völlig falsch) bis 5 (völlig richtig) beantworten.



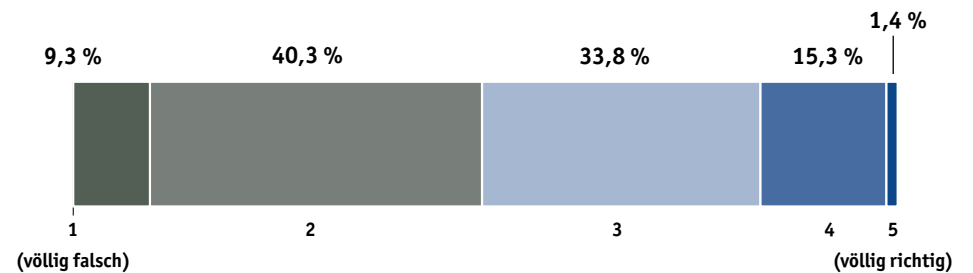
(n= 721, Ergebnisse gerundet)

Frage:
Die Energiewende in Deutschland ist aus Ihrer Sicht wirtschaftlich auf einem guten Weg.
 Bitte jeweils auf einer Skala von 1 (völlig falsch) bis 5 (völlig richtig) beantworten.



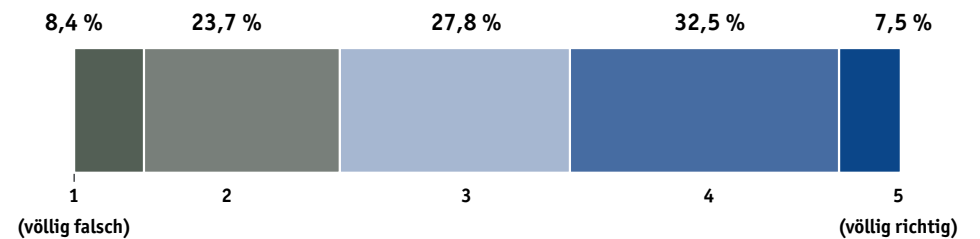
(n= 725, Ergebnisse gerundet)

Frage:
Die Energiewende in Deutschland ist aus Ihrer Sicht ökologisch effizient ausgestaltet.
 Bitte jeweils auf einer Skala von 1 (völlig falsch) bis 5 (völlig richtig) beantworten.



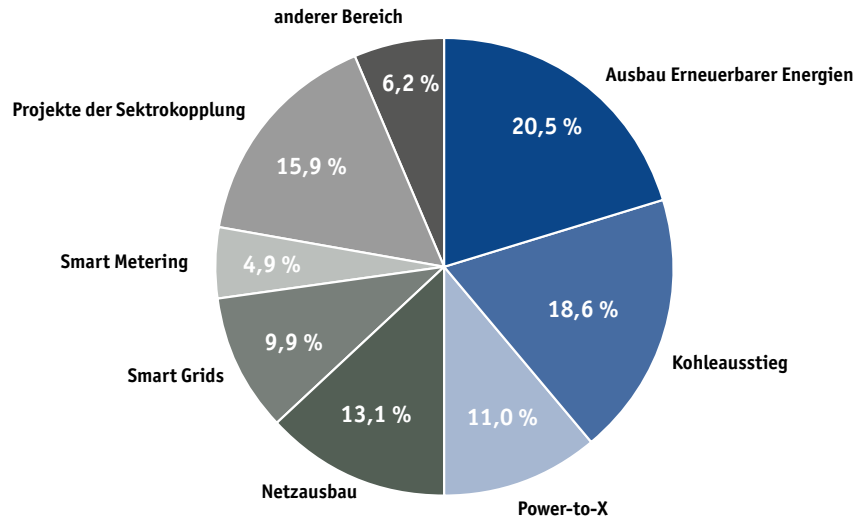
(n= 720, Ergebnisse gerundet)

Frage:
Die Energiewende in Deutschland ist aus Ihrer Sicht ausreichend in ihren Chancen und Risiken kalkulierbar.
 Bitte jeweils auf einer Skala von 1 (völlig falsch) bis 5 (völlig richtig) beantworten.



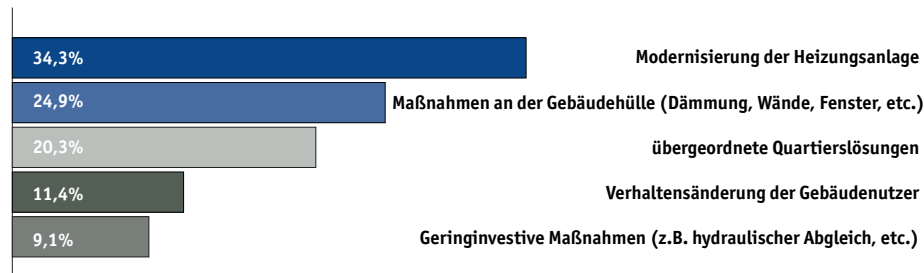
(n= 722, Ergebnisse gerundet)

Frage:
In welchem Bereich der Stromwirtschaft sollten in den nächsten Jahren Handlungsschwerpunkte gesetzt werden? (Mehrfachnennungen möglich)



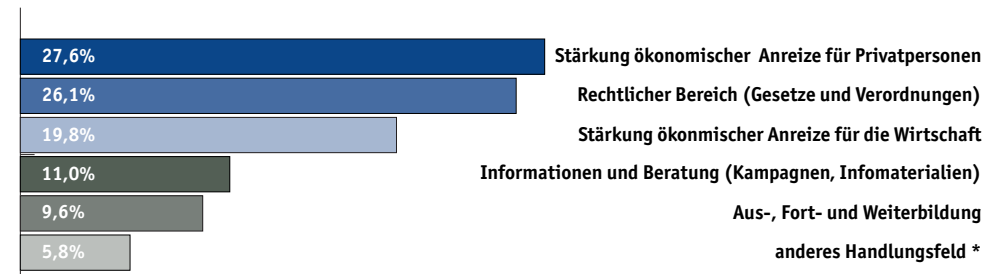
(n= 2412, Ergebnisse gerundet)

Frage:
Maßnahmen im Gebäudebereich sollten zum jetzigen Zeitpunkt primär in folgendem Bereich ansetzen:



(n=691, Ergebnisse gerundet)

Frage:
Wählen Sie zwei Handlungsfelder, in denen Sie den dringendsten Handlungsbedarf für die Bundespolitik sehen:



(n=1332, Ergebnisse gerundet)

* Nennungen bei anderes Handlungsfeld (Auswahl):

- „Stärkung von ganzheitlichen Ansätzen“, „Betrachtung von gesamten Lebenszyklen“
- „Kritische Durchleuchtung der bislang ergriffenen Massnahmen, keine Dogmenbildung“
- „funktionsfähiger Emissionshandel“
- „Kohleausstieg“
- „Förderung von dezentralen Ansätzen“
- „Vereinfachung von dezentralen Ansätzen“ / „Vereinfachung von Regelwerken“
- „Beseteuerung von CO₂ Ausstoß“

IMPRESSUM:
EUMB Pöschk

V.i.S.d.P.: Jürgen Pöschk
Kontakt: Robert Volkhausen
 volkhausen@eumb-poeschk.de

Energie- und Umwelt-
 Managementberatung Pöschk (EUMB)
 Jürgen Pöschk
 Oranienplatz 4,
 10999 Berlin